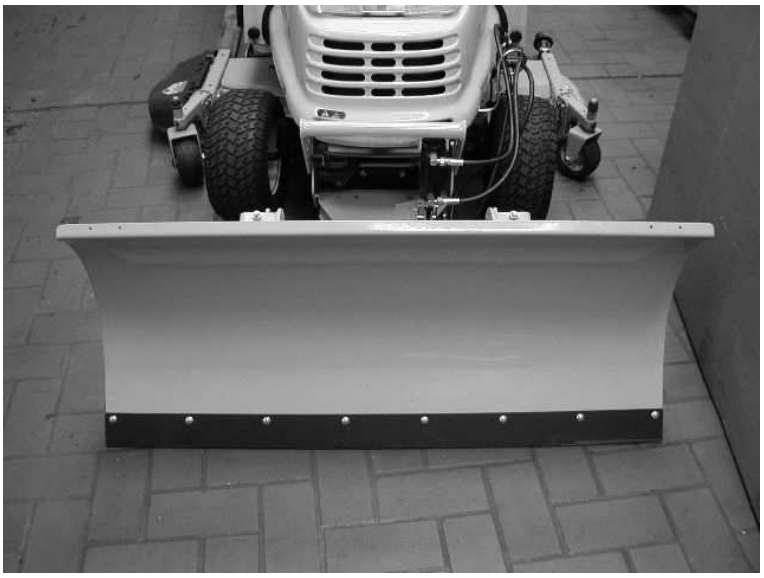
matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
T +49 (0) 9101 9087 -0
F +49 (0) 9101 9087 -20
info@matev.eu
www.matev.eu

Originalbedienungsanleitung

Räumschild S 130 MTD

für den MTD CubCadet 3235



Stand 12/2009

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Bedienungsanleitung 3

2 Sicherheit 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Qualifikation des Personals 4
2.3 Sicherheitshinweise 4

3 Anbau und Inbetriebnahme 6
3.1 Anbau des Räumschildes an den Traktor 6
3.2 Einstellungen am Räumschild 9

4 Bedienung und Störungsbeseitigung 12
4.1 Bedienung 12
4.2 Störungsbeseitigung 13
4.3 Ansprechpartner 13

5 Wartung 14
5.1 Tägliche Wartung: 14
5.2 Wartung nach 25 Betriebsstunden (oder längerer Stillstandszeit): 14

6 Entsorgung 15

7 Gewährleistung 15

8 Technische Daten und Zubehör 16
8.1 Technische Daten 16
8.2 Zubehör 16

9 Abbildungsverzeichnis 17

10 EG - Konformitätserklärung 18

1 Über diese Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Räumschildes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieses Räumschildes lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .

Dieses Räumschild unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

Personen, die dieses Räumschild montieren, bedienen und instand halten, müssen diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schneeräumschild darf nur an den MTD CubCadet 3235 montiert und betrieben werden.

Das Räumschild ist ein Gerät für den Winterdienst und dient zum Schneeräumen auf Straßen, Wegen und Plätzen.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

2.2 Qualifikation des Personals

Dieses Räumschild darf nur von Personen ab 18 Jahre oder eingewiesenen Personen bedient und instand gehalten werden. Der Bediener muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.3 Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise und Sicherheitsaufkleber die sich an dem Gerät befinden erklärt. Diese Sicherheitshinweise werden in den folgenden Kapiteln verwendet. Zusätzlich zum Sicherheitsaspekt sparen Sie Kosten und Arbeitszeit, wenn Sie diese Sicherheitshinweise beachten.

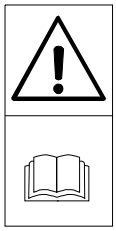
Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.

Achtung!
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, das Räumschild oder die Umwelt können beschädigt werden.
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.

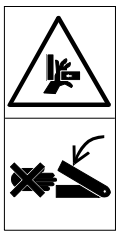
Hinweis!
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

Achtung!
Verletzungen können eintreten.
Tragen Sie Arbeitsschutzkleidung.

Achtung!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.
Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen.



Achtung!
Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Bedienung können eintreten. Das Gerät kann beschädigt werden.
Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

3 Anbau und Inbetriebnahme

Achtung!
Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und der Verbindung zum Traktor.

3.1 Anbau des Räumschildes an den Traktor

Der Anbau erfolgt werkzeuglos über die Schnellkuppelvorrichtung wie nachfolgend beschrieben:

1. Ziehen Sie die Sperrbolzen auf beiden Seiten heraus und drehen Sie diese zum Arretieren wie in Bild 1 dargestellt.

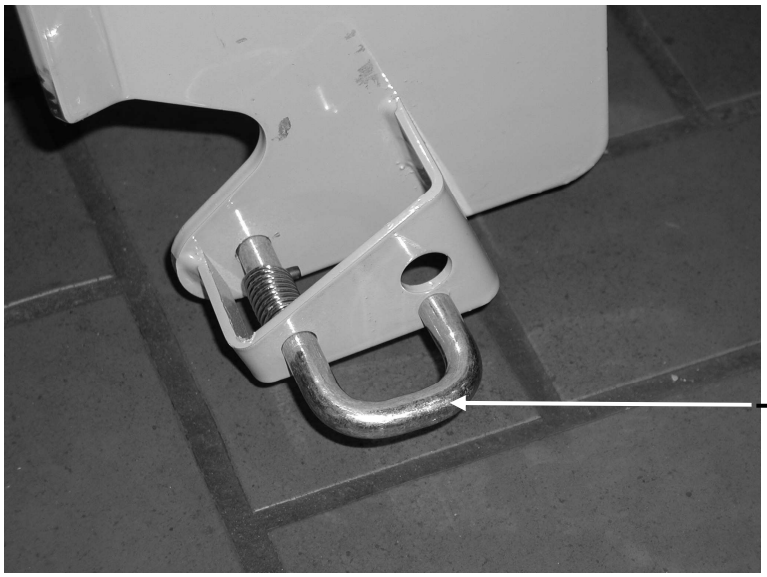


Bild 1: Verriegelungsbolzen an der Kuppelvorrichtung (Stellung **entriegelt**)

2. Das Schneeräumschild muss so gestellt werden, dass man mit dem Traktor gerade vor die Einhängepunkte des Räumschildes fahren kann. Die Kuppelvorrichtung des Frontkrafthebers wird ganz abgesenkt.
3. Fahren Sie vorsichtig an das Räumschild heran.

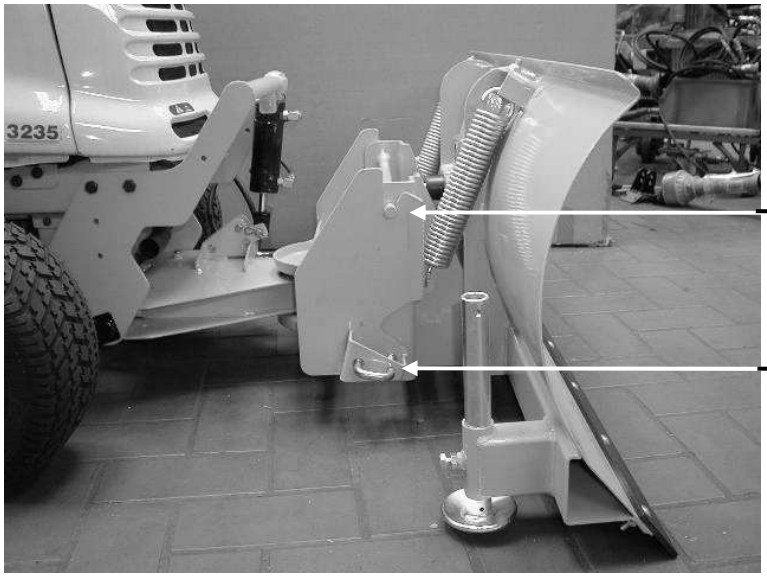


Bild 2: Einhängen des Räumschildes

4. Durch Anheben des Frontkrafthebers hängt sich dessen Kuppelvorrichtung unter die Einhängepunkte des Räumschildes ein.
5. Nun müssen die Verriegelungsbolzen an der Kuppelvorrichtung verriegelt werden (siehe Bild 3).

Bild 3: Verriegelungsbolzen an der Kuppelvorrichtung (Stellung **verriegelt**)

6. Entfernen Sie den Federstecker am Sperrbolzen des Räumschildes und ziehen Sie diesen ganz nach oben um das Schild zu entsperren. Sichern Sie den Sperrbolzen durch Einstecken des Federsteckers in die unterste Bohrung.

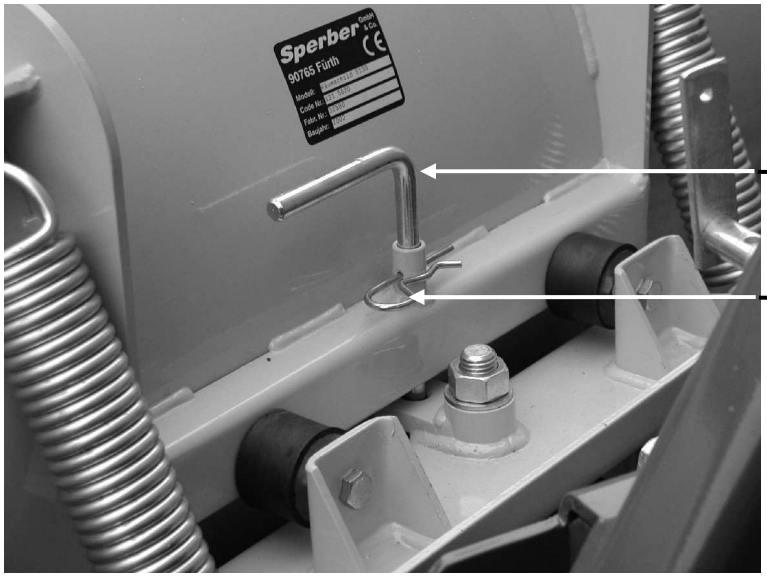


Bild 4: Entsperren des Schildes (dargestellt ist der gesperrte Zustand)

Gefahr!
Der Sperrbolzen des Schildes muss zum Schneeräumen in der obersten Position (= entsperrt) sein. Ansonsten kann der Klappmechanismus, der ein Nachgeben des Schildes an Hindernissen ermöglicht, nicht wirken. Die Folge sind schwere Beschädigungen am Räumschild und evtl. Verletzungen des Fahrzeugführers.

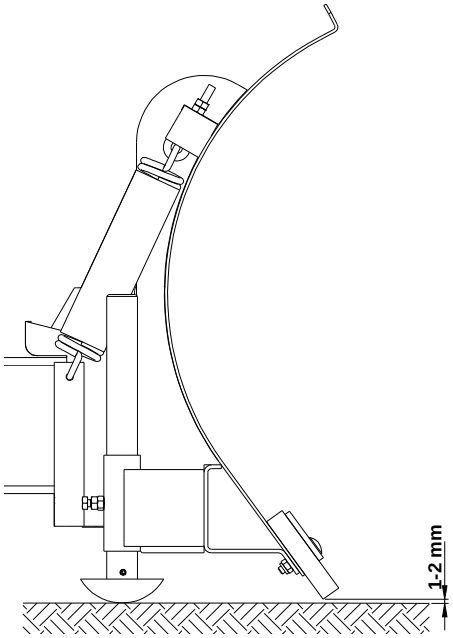
Hinweis!
Ausschließlich zum Schieben von Sand o.ä. kann das Schild im gesperrtem Zustand (Sperrbolzen Postion = gesperrt) betrieben werden. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit und achten Sie auf feste Bodenhindernisse um das Schild nicht zu beschädigen !

3.2 Einstellungen am Räumschild

Bevor mit dem Schneeräumen begonnen wird, müssen die Gleitpilze richtig eingestellt werden. Dazu wird das Schneeräumschild auf einer ebenen Fläche durch die Hydraulik abgesenkt. Das Schneeräumschild ist richtig eingestellt, wenn die Gleitpilze am Boden aufstehen und die Schürfleisten den Boden gerade berühren oder noch 1-2 mm Luft haben. Ist das nicht der Fall, muss das Schneeräumschild erst eingestellt werden.

Dazu geht man wie folgt vor:

1. Schneeräumschild bis knapp über den Boden absenken, evtl. auf eine 1-2 mm starke Zwischenlage absetzen.
2. Hydraulik sperren und den Traktor ausschalten.
3. Klemmschrauben der Gleitpilze lösen.
4. Gleitpilze bis zum Boden ablassen.
5. Klemmschrauben wieder festziehen und mit Kontermutter sichern.



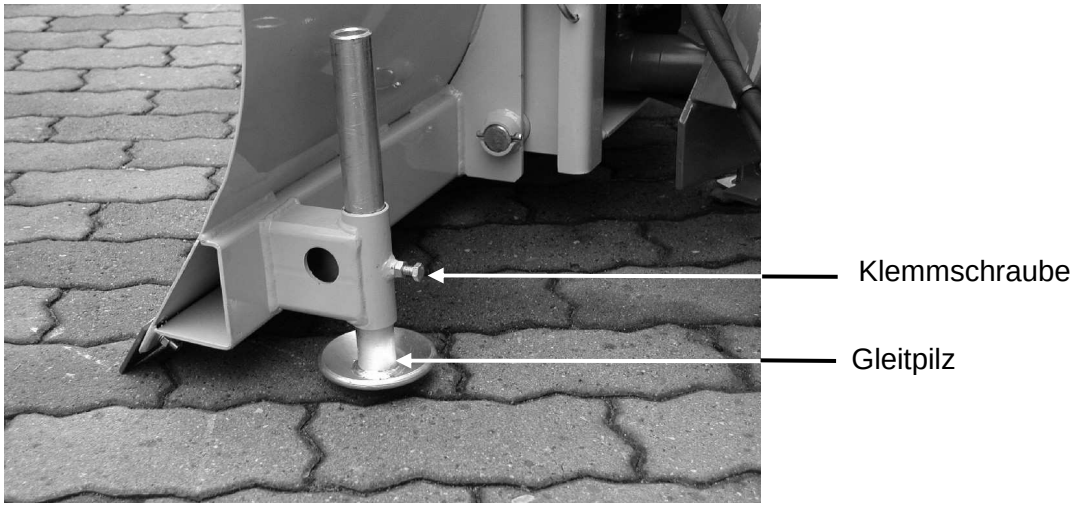


Bild 5: Einstellen der Gleitpilze

Folgende Einstellungsarbeiten sind nur bei Bedarf durchzuführen:

1. **Nachspannen der Schildrückzugsfedern.** Sollte das Schild im Schneeräumbetrieb ohne auf ein Hindernis zu stoßen nach vorne wegklappen, so sind die beiden Rückzugsfedern nachzuspannen. Dies geschieht durch Anziehen der Stopmuttern an den Augenschrauben. Achten Sie auf gleichmäßige Spannung beider Federn. Ist der Spannbereich der Augenschraube erschöpft, so sind beide Federn zu erneuern.

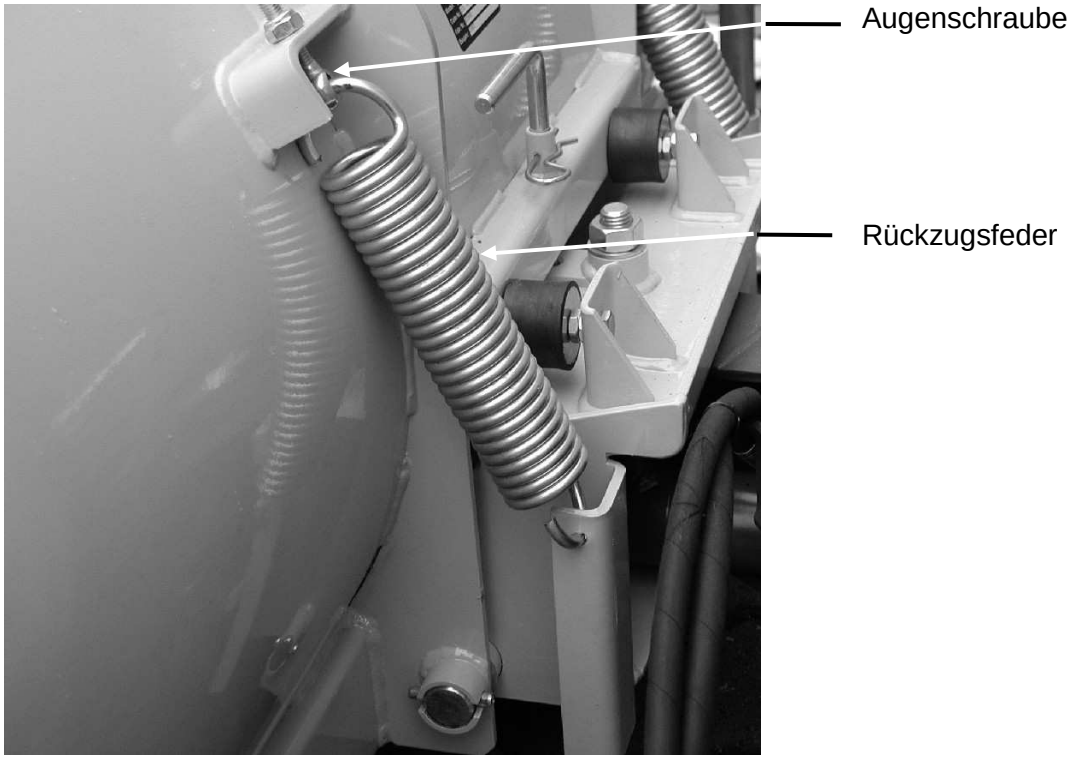


Bild 6: Einstellen der Rückzugsfedern

2. **Einstellen der Anschlagpuffer.** Damit beim Zurückschnellen des Schildes, dieses gedämpft gegen das Chassis schlägt, sind Anschlagpuffer eingebaut. Damit wird eine übermäßige Geräuschentwicklung und evtl. Beschädigung des Schildes vermieden. Die Puffer sind werkseitig voreingestellt und sollten nur im Bedarfsfall nachgestellt werden. Entspannen Sie zuerst die Rückzugsfedern durch Lösen der Augenschrauben. Anschließend lösen Sie die Mutter unmittelbar unter der Grundplatte des Puffers und drehen den Puffer gegen den Uhrzeigersinn in Richtung Schildplatte. Ziehen Sie abschließend die Mutter wieder fest an und spannen Sie die Rückzugsfedern.

Hinweis!
Ein zu weites Herausdrehen des Puffers hat zur Folge, dass u.U. der Sperrbolzen nicht mehr eingeschoben werden kann.

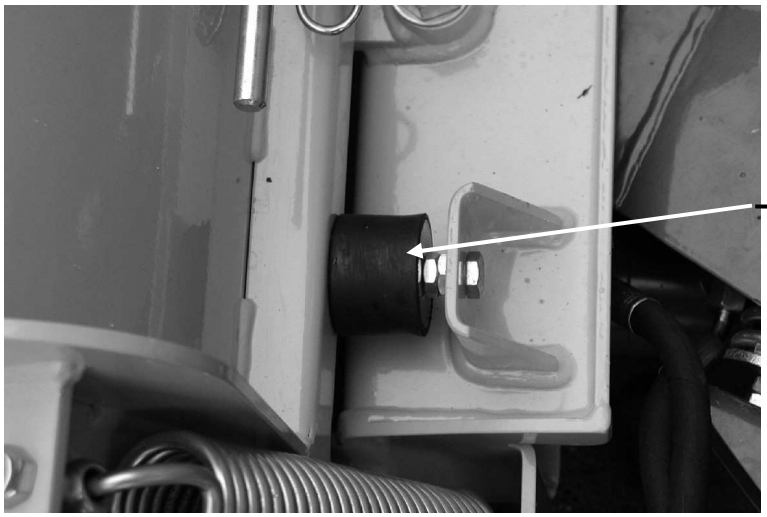
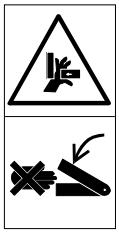


Bild 7: Einstellen der Anschlagpuffer



Achtung!
Quetschgefahr durch Zurückschnellen des Schildes.
Greifen Sie niemals in den Schwenkbereich des Schildes wenn dieses nach vorne weggekippt ist und die Rückzugsfedern gespannt sind. Fahren Sie rückwärts, bis das Schild wieder an den Anschlagpuffern anliegt !

4 Bedienung und Störungsbeseitigung

4.1 Bedienung

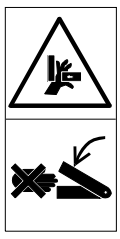
Ist das Schneeräumschild richtig eingestellt, kann mit der Arbeit begonnen werden. Für die Fahrten zwischen den Einsatzorten wird das Schneeräumschild über die Frontaushebung angehoben. Zum Arbeiten mit dem Schneeräumschild wird es abgesenkt, hierbei muss der Hubzylinder der original MTD-Frontaushebung in Schwimmstellung montiert sein.

Achtung!
Eine gesperrte Hydraulik / Frontaushebung kann zu Beschädigungen an Gerät und / oder Traktor führen !

Hinweis!
Der Hubzylinder der original Frontaushebung muss in Schwimmstellung eingestellt sein. Siehe hierzu original MTD-Bedienungsanleitung.

Achtung!
Das Schneeräumschild kann beschädigt werden. Prüfen Sie vor jedem Einsatz die richtige Einstellung des Hubzylinders in Schwimmstellung.

Um den Schnee auf eine bestimmte Seite zu räumen, kann das Schneeräumschild durch die original MTD-Winkelverstellung der original MTD-Aushebung geschwenkt werden. Diese Einstellung muss in leicht ausgehobener Stellung **ohne** Belastung auf das Schneeräumschild erfolgen. Beim Arbeiten mit dem Schneeräumschild können kleinere Hindernisse ungesehen überfahren werden. Zum Schutz für Bediener und Gerät ist das Schneeräumschild mit einer beweglichen Schildplatte ausgerüstet. Beim Anfahren eines Hindernisses (z.B. Kanaldeckel) klappt das Schild nach vorne um und verringert somit den Aufprall. Im Normalfall klappt das Schild selbsttätig zurück. Sollte das nicht der Fall sein, fahren Sie rückwärts, bis das Schneeräumschild wieder an den Anschlagpuffern anliegt.



Achtung!
Quetschgefahr durch Zurückschnellen des Schildes.
Greifen Sie niemals in den Schwenkbereich des Schildes wenn dieses nach vorne weggekippt ist und die Rückzugsfedern gespannt sind. Fahren Sie rückwärts, bis das Schild wieder an den Anschlagpuffern anliegt !

4.2 Störungsbeseitigung

Störung :	**Mögliche Ursache :**
Nach dem Räumen bleibt noch Schnee liegen	Gleitpilz zu tief eingestellt
Schneeräumschild rattert beim Räumen sehr stark	Gleitpilz zu hoch eingestellt sehr unebener Untergrund
Traktor lässt sich schlecht lenken	Hydraulik für Frontaushebung steht nicht auf Schwimmstellung
Schneeräumschild pendelt beim Räumen hin und her	Hydraulik für Winkelverstellung steht auf Schwimmstellung Lager ausgeschlagen

4.3 Ansprechpartner

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater bzw. örtlichen Händler.

Tragen Sie bitte hier die Artikel– und Fahrgestellnummer ein.
Sie finden diese am Typschild des Gerätes.

Code - Nummer: .....

Fabriknummer:.....

Bild 8: Lage des Typenschildes

5 Wartung

Das gesamte Gerät muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.

Nach dem ersten Einsatz müssen die Schraubenverbindungen am Schneeräumschild geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden. Sehr wichtig sind dabei die Schrauben der Schürfleiste und des Anbauflansches.

5.1 Tägliche Wartung:

- Vor jedem Einsatz die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß prüfen.
- Vor jedem Einsatz die Einstellung der Gleitpilze überprüfen.
- Hydraulikanschlüsse und Leitungen prüfen.
- Reinigung des Gerätes nach jedem Einsatz.
- Prüfen des Zustandes der Schildplatte, Verschleißgrad der Schürfleiste (Stahl u. PU).

5.2 Wartung nach 25 Betriebsstunden (oder längerer Stillstandszeit):

In regelmäßigen Abständen sowie immer zu Saisonbeginn und –ende müssen die beweglichen Teile des Geräts überprüft und evtl. die Achsverschraubungen nachgezogen werden. Die Lager selbst sind wartungsfrei und müssen lediglich bei zuviel Spiel erneuert werden.

Die wichtigsten Stellen sind:

- Klappachse der Schildplatte
- Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck
- Gleitpilz (Verschleiß)

Bild 9: Klappachse der Schildplatte

6 Entsorgung

Das Räumschild muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

7 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Lieferbedingungen der matev GmbH.

8 Technische Daten und Zubehör

8.1 Technische Daten

Abmessungen		**Daten**
Schildbreite	max. geschwenkt	1300 mm 1130 mm
Schildhöhe mit Stahl-Schürfleiste		570 mm
Baulänge		330 mm
Gewicht		ca. 64 kg[1)]

[1)]Gewicht ist abhänging von der Ausstattung

8.2 Zubehör

Zubehör	**Bestellnummer**
Gummischürfleiste	siehe Ersatzteilliste
PU-Schürfleiste	siehe Ersatzteilliste
Stahlschürfleiste	siehe Ersatzteilliste

9 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Verriegelungsbolzen an der Kuppelvorrichtung (Stellung **entriegelt**) 6
Bild 2: Einhängen des Räumschildes 7
Bild 3: Verriegelungsbolzen an der Kuppelvorrichtung (Stellung **verriegelt**) 7
Bild 4: Entsperren des Schildes (dargestellt ist der gesperrte Zustand) 8
Bild 5: Einstellen der Gleitpilze 10
Bild 6: Einstellen der Rückzugsfedern 10
Bild 7: Einstellen der Anschlagpuffer 11
Bild 8: Lage des Typenschildes 13
Bild 9: Klappachse der Schildplatte 14

10 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller	matev GmbH Nürnberger Str. 50 90579 Langenzenn
erklärt, dass die Maschine	Räumschild 131 5648 Typ S 130 MTD

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift	Dezember 2009	.....
Name des Unterzeichners		Georg Hemmerlein
Angaben zum Unterzeichner		Geschäftsführer

Copyright © matev 2005. All rights reserved.
Änderungen vorbehalten!